

Montag, 18. Januar 2021

Pressemitteilung des OK Wümmetfäscht Höngg

Ganz oder gar nicht – Wümmetfäscht 2021 verschoben

Das Organisationskomitee hat beschlossen, das für diesen September geplante Wümmetfäscht Höngg auf das Jahr 2022 zu verschieben. Die Lage ist aufgrund der andauernden Pandemie für eine Planung zu unsicher.

Bereits im vergangenen Jahr hatte sich das Organisationskomitee zu ersten Sitzungen zur Planung des Wümmetfäscht 2021 getroffen. Die Entscheidung, die ursprünglich im April fallen sollte, wurde nun bereits letzte Woche getroffen: Das Wümmetfäscht wird auf das kommende Jahr verschoben.

Zum aktuellen Zeitpunkt kann nicht vorausgesehen werden, wie sich die Lage im September präsentieren wird. Es ist damit zu rechnen, dass grosse Veranstaltungen, zu denen das Wümmetfäscht durchaus gezählt werden kann, auch dann nur unter strikten Sicherheitsmassnahmen und in stark reduziertem Umfang stattfinden können. Dieses Jahr wäre wieder ein Umzug geplant gewesen, dieser würde in der üblichen Form sicherlich nicht durchgeführt werden können. Auch die eher engen Platzverhältnisse würden eine sichere Durchführung des dreitägigen Festes sehr schwierig gestalten. Das Risiko von Ansteckungen ist unter diesen Umständen immer noch sehr hoch. Das Organisationskomitee könnte es nicht verantworten, wenn die Gesundheit der Bevölkerung durch einen Besuch am Wümmetfäscht gefährdet würde. Ausserdem soll das Fest eines sein, auf das man sich freuen und das man unbeschwert und in seiner bekannten Form geniessen kann. Da diese Voraussetzungen im September dieses Jahres höchstwahrscheinlich nicht gegeben sein werden, haben sich die Verantwortlichen dazu entschieden, den Anlass auf den Herbst 2022 zu verschieben.

Das Wümmetfäscht soll vom 23. bis zum 25. September 2022 stattfinden.

Für Fragen steht Ihnen der OK-Präsident, Heinz Buttauer, gerne zur Verfügung. Telefon 076 433 16 28, ok@wuemmetfaescht.ch